

P7^r

Inhalt der Capitul difer Regel. SAnct Benedicts Vorred.	1
Das j. Capitel. Von viererley Gefchlecht der Mûnch.	9
j. Wie der Abt sein sol. ij. Wie die Brûder inn Rath berûft follē werē P 7 den.	12

P7^v

Innhalt der Capitel	
den.	24
iiij. Welche die Inſtrument vnnd Růtzeug	
guter Werck feyen.	27
v. Von Gehorfamb der	
Jünger.	34
vj. Von der Stillſchweigenheit.	
vij. Von der Demůttigkeit.	41
vij. Von den Góttlichen	
Emb ^r	

P8^r

- difer Regel.
Embtern bey nãchtli-
cher Zeit zuverrich-
ten. 62
- ix. Was fũr Pfalmen zu
nãchtlicher Zeit oder
in der Mettin gefpro-
chen werden follen. 63
- x. Wie zu Sommers zeit
das nãchtlich Lob oder
die Mettin gehalten
werden folle. 67
- P 8 xi. Wie

P8^v

Jnnhalt der Capitel

- xj. Wie an den Sonntagen die Mettin gehalten werden folle. 68
- xij. Wie man die Laudes an Sonntagen halten foll. 72
- xij. Wie die Laudes Me^r ein an Wercktagen folgen gehalten werdē. 73
- xiiij. Wie die Mettin volbracht foll werden an Felten^r

P9^r

difer Regel.	
Festen der Heiligen.	
76	
xv. Zu welchen Zeiten	
das Alleluia gefpro-	
chen werden soll.	77
xvj. Wie die Gōttlichen	
Embter durch dē Tag	
folen gehalten wer-	
den.	79
xvij. Wie vil Pfalmen in	
denfelben Tagzeiten zu	
P 9 fpre-	

P9^v

Jnnhalt der Capitel	
ſprechen feind.	80
xviiij. Mit was Ordnūg	
die Pfalmen zu ſpre-	
chen fein.	83
xix. Vonn der Zucht/ ſo	
im Pfallieren zu hal-	
ten ift.	90.
xx. Von der Reuerentz vñ	
Ehr/ ſo im Gebett zu	
erzeigen.	91
xxj. Von den Decanen	
oder	

P10^r

difer Regel.
oder Verweferen deß
Klofters. 93
xxij. Wie die Múnch
fchlaffen foll. 95
xxiiij. Von Excommuni-
cation der Schulden.
97.
xxiiij. Wie die Weiß vnd
Maß deß Banns
fein foll. 98
xxv. Von den fchweren
Schul-

P10^v

Jnnhalt der Capitel

Schulden. 100

xxvj. Von denen/ fo ohn

Erlaubnus deß Abts

fich den Bännigen zu

gefallen. 101

xxvij. Wie der Abt forgr

fältig fein foll für die

Bännigen oder Auß

geschloßnen. 102

xrvnj. Von denen/ fo oft

getrafft feind/ aber

fich

P11^r

difer Regel.	
ich nit befferen wöl-	
len.	105
xrix. Ob die Brüder/ die	
auß dem Klofter lauf-	
fen/ wider auffgenom-	
men werden foll.	107
xxx. Wie die Knaben ge-	
ftrafft foll. werden.	
109	
xxxj. Wie der Kellner deß	
Klofters fein foll.	110
xxxij.	

P11^v

Inhalt der Capitel	
xxxij. Vonn mancherleyt. Haab vnd Werckzeug deß Klofters.	114
xxxiiij. Ob die Mũnch etz was eygens follen ha- ben.	116
xxxiiij. Ob die Mũnch all gleichmãffig follen notwendige Ding em- pfahen.	118
xxxv. Von den Wochnern der	

P12^r

difer Regel.	
der Kuchen.	119
xxxvj. Von den krancken	
Brüdern.	123
xxxvij. Von den gar al-	
ten/ vnnd jungen Kin-	
dern.	126
xxxviij. Von dem wochen-	
lichen Lefer.	127
rxix. Von der Maß der	
Speiß.	130
xl. Von der Maß deß	
Trancks.	

P12^v

Jnhalt der Capitel	
Trancks.	133
xlj. Zu welchen Stunden die Brüder gefpeißt follen werden.	136
xlij. Daß nach der Com- plet niemandt reden foll.	138
xliij. Von denen/ die zu dem Dienft Gottes/ oder zum Effen später kommen.	141
	xliij.

P13^r

difer Regel.

xliij. Von denen die inn

Bann gethan/ wie

diefelbigen gnug thun

follen. 146

xliv. Von denen/ die im

Betthauß fehlen. 149

xlvj. Von denen/ die inn

etlichen leichten Sa^r

chen ſich verſchulden.

149.

xlviij. Von Anzeigūg deß

Gotts^r

P13^v

Inhalt der Capitel	
Gottsdienfts.	151
xlviij. Von der täglichen Handarbeit.	152
xlix. Wie man die viertzig tägig Faltē haltē sol.	159
l. Von denen Brüdern/ die ferr von dem Bett- hauß arbeiten/ oder v. ber Land reifen.	162
lj. Vō dē Brüdern/ die nit ferr hin weg reifen.	163
	lij.

P14^r

difer Regel.	
lij. Von dem Betthauß deß Klofters.	164
liij. Wie man die fremb ^e den Gäft empfahe vñ halten foll.	165
liiij. Ob ein Mũnch foll Brieff vnd Botfchafft empfahe.	171
lv. Von dem Gwand vnd fchuhē der Brüder.	172
lvj. Von dem Tifch deß Abts.	

P14^v

Inhalt der Capitel	
Abts.	178
lvij. Von den Handwer ckern deß Klofters.	178
lvijij. Von der Zucht der Brüder/ die auffgenō men follen werden.	180
lix. Von den Kindern der Edlen/ oder der Ar men/ die in die Klōfter geopffert werden.	188
lx. Von den Leyprieftern/ fo in	

P15^r

difer Regel.	
fo inn den Klofteren wohnen wöllen.	191
lxj. Von den frembden München/ wiede em ^s pfangen follten wer ^s den.	193
lxij. Von den Priefteren deß Klofters.	197
lxij. Von der Ordnung deß Conuëts oder der Verfamlung.	199
	lxiiij.

P15^v

Jnhalt der Capitel	
lxiiij. Von der Erwehlūg deß Abts.	204
lxv. Von dem Probft deß Klofters.	210
xvj. Von den Portnern vnnnd Thorhūtern deß Klofters.	215
xvij. Von den Brūdern die auff den Weg ge- fandt werden.	218
lxviiij. So einem Brūder vnmūg-	

P16^r

difer Regel.	
vnmûgliche Ding auf erlegt werden.	220
lxix. Daß keiner sich vn= derftehe/ dē andern zu befchirmen.	221
lxx. Daß keiner den ande= ren ſchlag oder excom= municiere.	222
lxxj. Daß die Brûder vn= der jnē ſelbs einander gehorfam fein follē.	224
lxxij.	

P16^v

Inhalt der Cap. dīfer Reg.

lxxij. Von dem guten Ey
fer/ den die Mūnch
haben follen. 227

lxxiij. Daß nit ein jede
Gerechtigkeit in difel
Regel gefetzt ift. 228

ENDE.